No. 54.

Posener Intelligenz-Blatt.

Sonnabend, den 2. November 1816.

Angekommene Fremde vom 28. October 1816.

Die Erbherren Lubkowski aus Pomarzanie und Raczborski aus Gorka, l. in Nr. 100 auf der Walischei; Erbherr Zawadzki aus Dzieczmarek, Herr Pächter Koralewski aus Trzeßynko, l. in Nr. 26 auf der Walischei; Herr Repräsentant der Juden Bernhard aus Lissa, l in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.; Herr Kreis-Physikus Gumpert aus Krotoßyn, Herr Eigenthümer Jarczewski aus Osceszyn, l. in Nr. 99 auf der Wilde; die Herren Eigenthümer Koczorowski aus Drogowo, Jarodrowski aus Sokolniki, Krzimeski aus Wilezyno, Frau Eigenthümerin Tomicka aus Eingielsko, l. in Nr. 242 auf der Breslauerstr.; die Herren Gutsbesitzer v. Skoraßewski aus Popowo, v. Sulerzycki aus Wewiorczyn, Frau Controlleur v. Schauroth aus Warschau, Herr Concertmeister Schupanzigh aus Wien, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Herr Brennerei-Inspector Kremp aus Berlin, Herr Kaufmann Wülfing aus Bromberg, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr.; Herr Probst Cichowicz aus Borek, l. in Nr. 230 auf der Breslauerstr.

Den 29. October.

Herr Eigenthümer Dzirzanowski aus Dęblowo, l in Nr. 187 auf der Wasserstraße; Herr Pächter v. Modlinski aus Bodziewo, Herr Starost v. Ostrowski aus Czesawic, die Erbherren v. Kurowski aus Kowalewo, v. Tumicki aus Chorzewo, v. Sulerzicki aus Uscikowo, Herr Probst Kalinowski aus Ilca, l. in Nr. 391 auf der Gerberstr.; Herr Capitain v. Turno aus Neproßewo, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; Herr Capitain v. Dyczkowski aus Strzalkowo, Herr Pächter Zychlinski aus Owieczek, Herr Kaufmann Ryzynger aus Gnesen, l. in Nr. 30 auf der Walischei; Herr Pächter Rosraßeski aus Boganiewo, l. in Nr. 26 auf der Wa-

lischei; Sr. Durchlaucht Fürst v. Sulkowski aus Warschau und Herr Graf v. Potulicki aus Winsburg, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr.; Herr Lieutenant Nering aus Peysern, die Herren Gutsbesitzer v. Binkowski aus Mierzewo, v. Daleßynski aus Charzewo, l. in 243 auf der Breslauerstr.; Herr Obrist Forset aus D Goslin, Herr Lieutenant v. Rahlden aus Danzig, Handlungsdiener Oppermann aus Kwicießewo, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstr.; die Herren Eigenthümer Ulutowski aus Gwiazdowo, Czachurski aus Zidowo, Jußinski aus Witkowic, l. in Nr. 392 auf der Gerberstr.; Herr Pächter Pikarski aus Jelitowo, Herr v. Gozdziecki aus Szroda, l. in Nr. 33 auf der Walischei; Herr Pächter Lakomenski aus Lekno, Herr Gutsbesitzer Kaysanowski aus Janowiec, Herr Commissair Radecki aus Gurkowo, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr Pächter Glowacki aus Lopchowo, l. in Nr. 23 auf der Walischei.

Den 30. October.

Herr Kaufmann Löbel Feldmann aus Ostrowo, Herr Gutspächter Unruh aus Ziemlin, Herr Gutsbesitzer Jaskolski und Herr Pächter Melerowicz aus Schrimm, l. in Nr. 26 auf der Walischei; Herr v. Gizycki und Frau Chlaposka aus Sosnice, Frau Woiwodin Malachoska aus Jeziorek, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstr.; Herr Gutsbesitzer v. Zakrzewski aus Nettingowo, Herr Rittmeister v. Lipski aus Laudon, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; Herr Kaufmann Dygasiewicz aus Kosten, Herr Pächter Lautsch aus Schwersenz, l. in Nr. 384 auf der Gerberstr.; Herr Oberamtmann Güschardt aus Szydlowo, Herr Domainen-Pächter Lehmann aus Zielin, Kaufmannsfrau Grabowska aus Wronke, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr Gutsbesitzer Jerke aus Arkußewo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstr.; Herr Gutsbesitzer v. Schiraschesski aus Lulin, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstr.; die Herren Gutsbesitzer v. Niegolewski aus Niegolewo und v. Kerski aus Koninka, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; Frau Gutsbesitzerin v. Schwinarska aus Witkowo, die Herren Pächter Niezychowski aus Granowko und Cieslinski aus Grunowo, l. in Nr. 99 auf der Wilde.

Abgegangen: Den 28. October.

Die Herren: Commissair Gorczynski nach Ruchocic, Brennerei-Inspektor Kremp nach Kozmin, Woiwod v. Wybicki nach Przeclawek, Gutsbesitzer v. Nieswiastowski nach Borek, die Pächter Peiler nach Tarnowo, Koralewski nach Trzeßynko, Swinarski nach Charbowo.

Den 29. October.

Die Herren: Erbherr Zychlinski nach Bußkowo, Stadt-Secretair Rosmislowski nach Gnesen, die Pächter Bogdanski nach Piersk und Gutsbesitzer v. Zaborowski nach Kosten, Kastellan v. Moszczynski nach Zolędowo, Erbfrau v. Komierowska nach Chraplewo, Erbherr v. Kleski nach Glogau, Eigenthümer v. Garczynski nach Lukowo, Major v. Zielinski nach Königsberg, Amtmann Ratkowski nach Kumorowo, Eigenthümer Zaleski nach Dąbrowo, Kaufmann Wülfing nach Berlin.

Den 30. October.

Die Herren: Commissair Radecki nach Gurkowo, Lieutenant Nering nach Peisern, Gutsbesitzer Polfus nach Schafkop, Kaufmann Wolfert nach Schwerin, Frau v. Chlaposka und Herr v. Gizycki nach Borowo, Herr Doktor Bernhard nach Lissa, v. Willkowski nach Glinki, v. Zaborowski nach Kosten, Pächter Seredynski nach Kaczlino, Erbherr Zawadzki nach Dziezmarek, Frau v. Zaleska nach Wiczyn.

Dem würdigen Landrath v. Borg, so wie den verehrten Ständen des Krotoschiner Kreises, sage ich hierdurch ein herzliches Lebewohl und den wärmsten und aufrichtigsten Dank für die so redliche Freundschaft, welche mir und den Meinen während meines Aufenthalts in der Kreis-Stadt Krotoschin erzeigt wurde.

Glück und Segen aber den Guten, welche meine Tage dort so erheitert, und mich Fremdling wie einen Bruder behandelten. Nie wird der Dank für diese freundliche Güte von mir vergessen werden, und noch in späten Jahren werde ich des lieben und hochgeehrten v. Borg- und Wolickischen Hauses, mich mit großem Wohlgefallen erinnern.

Lissa, den 23. October 1816.

Königl. Preuß. Hauptmann, und Bataillons-Commandeur im zweiten Posener Landwehr-Infanterie-Regiment, Ritter des eisernen Kreutzes zweiter Klasse,

Freiherr Adolph von Reitzenstein.

Bekanntmachung.

Die Streit-Abtheilung des Friedens-Gerichts Fraustädtschen Kreises macht hiermit öffentlich bekannt, daß die sub Nro. 1 zu Leipe gelegene, zu dem Nachlasse des daselbst verstorbenen Müllers Anton Handke gehörige wüste Bauer-Nahrung, bestehend aus einem Wohnhause, aus den dazu gehörigen Aeckern, einem Garten und einer kleinen Wiese, welche von den vereideten Sachverständigen auf 600 Fl. pol. abgeschätzt worden, auf den Antrag der Vormünder der Anton Handkeschen minorennen Kinder, namentlich der Apolonia geb. Schirmer verwittweten Handke und des Kutschners Ignatz Handke aus Leipe, und auf das von dem hochlöblichen Civil-Tribunal zu Posen bestätigte Gutachten des Familienraths in Termino den 21. November a. c. Vormittags um 9 Uhr in der Audienz des Gerichts und zwar in dem auf der Nonnengasse sub Nro. 279. hieselbst gelegenen Hause, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, und der einstweilige Zuschlag dieser Bauer-Nahrung dem Meistbietenden unter den Bedingungen erfolgen wird, daß der Käufer die auf dieser Bauer-Nahrung haftenden Lasten und Hofedienste übernimmt, das Kaufgeld in klingendem Preuß. kursmäßigen Courant sofort bezahlt, außerdem das dem Dominio competirende Laudemium von 10 pro Cent entrichtet und die Licitations-Kosten trägt

Fraustadt, den 8. October 1816.

Obwiesczenie.

Wydział Sporny Sądu Pokoiu Powiatu Wschowskiego podaie do wiadomości publiczney, iż Kmiectwo puste, do pozostałości niegdy Antoniego Handke byłego młynarza w Lipnie, należący pod liczbą 1wszey tamże położone, składaiące się z Domu mieszkalnego, z Ról do niego należących. Ogrodu i Łąki iedney małey, przez biegłych przysięgłych na Złotych 600 pol. ocenione, na żądanie Apolonii z Schirmerów owdowiałey Handke, iako Opiekunki naturalney i Ignacego Handke Chałupnika Opiekuna przydanego małoletnich dzieci niegdy Antoniego Handke w Lipnie i po zadeterminowaniu Rady familiyiney przez Prześwietny Trybunał Cywilny Departamentu Poznańskiego utwierdzonym, dnia 21. Listopada r. b. o godzinie 9tey zrana w Audyencyi Sądu swego na mieyscu posiedzenia, a to w Domu pod liczbą 279 na ulicy Zakonney w Wschowie publicznie przedane będzie i przysądzenie przygotowuiące Kmiectwa tegoż Więcey daiącemu pod warunkiem przyięcia Zaciągów i Ciężarów wszelkich na Kmiectwie zawysłych, natychmiastney wypłaty pieniędzy kupna, w monecie grubey brzmiącey Kurs maiącey pruskiey, oprócz tego zapłacenia Laudemii po 10 od sta Dworowi i poniesienia Kosztów licytacyinych nastąpi.

w Wschowie, dnia 8. Października 1816.

Zu verpachten.

Zur anderweitigen Verpachtung des hiesigen Marktstand-Geldes, als auch der Damm- und Pflasterzoll-Gefälle, wie auch der städtischen Waage, stehen Termini Licitationis auf den 4ten, 6ten und 8ten November a. c. an, in welchen Pachtlustige Vormittags um 9 Uhr vor uns erscheinen und ihre Gebothe thun, auch des Zuschlags bis auf höhere Approbation gewärtigen können.

Schwersenz, den 22. October 1816.

Der Magistrat.

Wichert.

Anzeige.

Mit Bezug auf die, in Nr. 82 der hiesigen Zeitung enthaltene Anzeige, wiederhole ich, daß ich die Erziehungs- und Unterrichtsanstalt der Madame Trimaille übernehme. Die Stunden werden indeß, wegen der auf diese Tage fallenden Feiertage, erst den 4ten ihren Anfang nehmen. Den Eltern, welche mir ihre Töchter zum Unterrichte anvertrauen wollen, giebt diese Zeit Gelegenheit, sich mit meiner Anstalt und den in derselben zu gebenden Lehrgegenständen bekannt zu machen; ich aber wünschte die kurze Pause zur Prüfung der neuen Schülerinnen zu benutzen, um eine jede gleich anfangs in die, ihren Fähigkeiten und Kenntnissen angemessene Klasse zu bringen.

Posen, den 29. October 1816.

Friedrich Reid,
Lehrer am hiesigen Lyceo.

Doniesienie.

Uzupełniaiąc zawarte w dodatku do Nr. 82. tuteyszych Gazet doniesienie, uwiadomiam Szanowną Publiczność, że dnia 1go Listopada obeymę pensyą i szkołę panieńską dotąd pod dozorem W. Imci Pani Trimaillowéy zostaiącą; lekcye zaś dla następuiących po sobie świąt i niedzieli d. 4go dopiero się rozpoczną. Życzącym się obeznawać z instytutem moim i z rozkładem dawanych w nim lekcyy, kilkudniowa ta przerwa sposobną daie porę do dogodzenia słuszney swéy troskliwości; ia zaś korzystać myślę z téy chwili do przekonywania się o stopniu wiadomości oddanych mnie Panienek, aby, dla większego ich pożytku, każda do przyzwoitéy klassy odesłaną bydź mogła.

w Poznaniu, dnia 29. Paźdz. 1816.

Frederyk Reid,
Nauczyciel przy Gimnazyum tuteyszém.

Einem hohen Adel und resp. Publikum habe ich die Ehre mich als englischer Sprachlehrer zu empfehlen, besonders verstehe ich die englische kaufmännische Correspondence, die für einen jeden Scholaren sehr nothwendig ist, der sich der Handlung widmet; ich wohne auf der Neuenstraße am Comedienplatz Nro. 215 auf dem Hofe eine Treppe hoch bei dem Herrn v. Brzezanski.

T. W. Risson.

Sprzedaż nieruchomości.

Dom na Zagorzu z Ogrodem lodownią Nr. 132 stoiący Sukcessorów Antoniego Tobiaszewskiego własny, będzie dnia 12. Listopada r. b. o godzinie 10 rano w Sądzie Pokoiu przed Wm. Milewskim Podsędkiem ostatecznie licytowany, i więcey daiący otrzyma iego przysądzenie. — Upraszam więc na tenże się stawie tych, którzy życzą sobie stać się tegoż Domu właścicielami.

Warunki przedaży będą na terminie czytane.

Poznań, dnia 2. Listopada 1816.

Ign. Orlinski, Woźny p. T. H. D. P.

Do przedania.

Nieruchomości do pozostałości niegdy Antoniego Kocimskiego w Korniku należące, iako to: Dom mieszkalny tamże przy Ulicy Kościelney pod Nrem. 92 sytuowany, wraz z przyległym Sadkiem, tudzież Ogrodek między Łąką Proboszczewską i Chmielnikiem dominialnym położony maią bydź na żądanie Sukcessorów doletnich przez publiczną Licytacyą Więceydaiącemu sprzedane. Termin do przysądzenia przygotowuiącego Nieruchomości rzeczonych, wyznaczony iest przed niżey podpisanym Notaryuszem Powiatu Szremskiego na dzień 6. Listopada r. b.; na który chęć kupienia maiący wzywaią się.

Szrem, dnia 25go Września 1816.

Toporski.

Warnung.

Da die im Kostener Kreise belegenen Güter Osiek cum Att- et Pertinentiis, wegen des, darauf meiner Mutter, der Frau Anna gebornen v. Starzewska, verwittweten v. Zakrzewska zustehenden Lebtags-Rechts, zwischen mir und meinem Bruder Herrn Carol v. Zakrzewski, noch in Untheilbarkeit verbleiben, und Einer ohne den Andern, besonders Holz in den Wäldern dieser Güter, es sei in Klaftern oder Stämmen, zu verkaufen, nicht befugt ist; so mache ich daher diejenigen, die irgend einen Kauf über das Holz aus den gedachten Wäldern, sei es mit wem es wolle, schließen möchten, hiermit auf die Folgen aufmerksam, welche ein einseitiger Kauf nach sich ziehen könnte.

Posen, den 29. October 1816.

Joseph v. Zakrzewski.

Ostrzeżenie.

Ponieważ Dobra Osiek w Powiecie Kościańskim z przyległościami, dotąd z przyczyny dozywocia matki moiey W. Anny z Starzewskich Zakrzewskiey między mną a Bratem moim W. Karólem Zakrzewskim w niepodzielności zostaię, i ieden też drugiego nie iest moceń szczególniey Drzewa na Borach tychże Dóbr sprzedawać, bądź to w Sążniach bądź w Sztukach, przeto chcących iakowe kupno o drzewo ztych borów zawierać z kimkolwiek, uwiadomiam ninieyszym o skutkach, iakiey iednostronne kupno za sobą pociągnąć mogło.

Poznań, dn. 29. Październ. 1816.

Józef Zakrzewski.

Warnung und Bitte.

Mittwoch den 30sten October des Abends vor 10 Uhr, sind aus einem auf gleicher Erde nach hinten dem Hofe belegenen Zimmer, in dem Hause sub Nro. 246. auf der Breslauer Straße, folgende Sachen gestohlen worden, als:

Zwei weiße kleinmustrige einschläfrige Pique Bettdecken, von gleicher Größe, mit eingewirkten breiten Kannten, und einem Stern in der Mitte.

Zwei feine leinene Taschentücher mit einer Hohlnath und gestickten Blumen an der Ecke, worin der Buchstabe A. gezeichnet ist.

Da nun an der Ausmittelung dieses Diebstahls, so wie an der Wiedererlangung der gedachten Sachen viel gelegen ist, so werden alle Diejenigen, denen dieses gestohlne Gut ganz oder zum Theil zu Gesicht gekommen, oder verkauft worden ist, hierdurch recht sehr ersucht, darüber in dem erwähnten Hause gegen eine angemessene Belohnung und Wiedererstattung des Kaufpreises ungesäumt Anzeige zu machen.

Widrigenfalls wird man sich im Betretungsfalle des Eigenthumsrechts bedienen, und den Hehler zur Verantwortung ziehen.

Posen, den 1sten November 1816.

In der Auberge zur Sonne in Posen sub Nro. 244 Breslauer Straße, soll am 24. November d. J. Nachmittags um drei Uhr eine ganz neue viersitzige Kutsche gegen gleich baare Bezahlung in klingendem Courant verauktionirt werden.

Frische Austern hat erhalten

Stanislaus Powelski.

Getreide-Preis in Posen am 30. October.

Der Korzec Weizen 37 bis 40 Fl. Roggen 24 Fl. 15 pgr. bis 26 Fl. 15 pgr. Gerste 11 Fl. bis 12 Fl. 15 pgr. Hafer 9 Fl. 15 pgr. bis 10 Fl. Buchweitzen 11 Fl. bis 12 Fl. Erbsen 17 bis 19 Fl. Kartoffeln 4 Fl. bis 5 Fl. Der Centner Stroh 4 Fl. 15 pgr. bis 5 Fl 15 pgr. Der Centner Heu 5 Fl. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Garniec Butter 10 Fl. 15 pgr. bis 12 Fl.

Getreide-Preis in Fraustadt am 28. October.

Der Korzec Weizen 51 Fl. Roggen 30 Fl. Gerste 15 Fl. Hafer 11 Fl. 17 pgr. Erbsen 26 Fl. Hierse 31 Fl. Heidekorn 16 Fl. 15 pgr. Weiße Bohnen 58 Fl. Kartoffeln 5 Fl. 18 pgr. Der Centner Heu 4 Fl. Das Schock Stroh 18 Fl. Der Scheffel Hopfen 18 Fl.